

Presseinformation

Clementinenhaus: Mahnkopf zum Bundesvize der Patientenfürsprecher gewählt

Anwalt des Patienten: Hans-Jürgen Mahnkopf, Patientenfürsprecher am DRK-Krankenhaus Clementinenhaus, wurde jetzt in Hannover zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden der Patientenfürsprecher in Krankenhäusern gewählt. Vorsitzender ist weiterhin Detlef Schliffke vom katholischen Klinikum Essen.

Der frühere Oberstaatsanwalt Mahnkopf war der erste Patientenfürsprecher in Niedersachsen. Er nahm bereits am 1. Juni 2015 – noch vor Inkrafttreten des entsprechenden Landesgesetzes Anfang 2016 – seine Tätigkeit im Clementinenhaus auf. „Ich verstehe mich als neutraler Mittler zwischen Patient und Klinikverwaltung“, sagt der engagierte 72-Jährige.

Der 2015 gegründete Bundesverband Patientenfürsprecher in Krankenhäusern e. V. (BPiK) hat mit einer einheitlichen Leitlinie dazu beigetragen, dass länderübergreifend die wichtigsten Aufgaben, Rechte und Pflichten sowie die Qualifikation eines Patientenfürsprechers eindeutig formuliert sind. Denn die Patientenfürsprache ist in den einzelnen Landkrankenhausgesetzen geregelt oder immer noch auf freiwilliger Basis

Der BPiK veranstaltet Fachtagungen und bietet Weiterbildungen für die ehrenamtlichen Patientenvertreter an. Der 26. Januar wurde zum „Tag des Patienten“ erklärt, an dem sich auch viele Kliniken mit Info-Veranstaltungen engagieren.

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus

Lützerodestraße 1
30161 Hannover
Tel. 0511 3394-0
Fax 0511 3394-3326
www.clementinenhaus.de
info@clementinenhaus.de

Ansprechpartnerinnen Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Veronika Fetter
Tel. 0511 3394-2630
vfetter@clementinenhaus.de

Yvonne Meier
Tel. 0511 3394-3319
ymeier@clementinenhaus.de

Sybille Nobel-Sagolla / syno-kom
Tel. 0171 837 7 837
info@syno-kom.de

13.12.2017

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität